

Pressepiegel vom 25./26. Juni 1948

Wiener Kurier, 25. Juni:

Seite

Zu hoher Aufwand, Unterschlagungen, Arbeitsunlust bei einigen Behörden. Ergänzungen zu dem Tätigkeitsbericht 1947 des Österreichischen Rechnungshofes	2
Vertrauensstellung wurde mißbraucht. Riesige Schiebungen in Bregenz. (Die Spur in die Druckerei. Lebensmittelkarten)	3
400.000 S Schulden in Renaissancebühne. Keine Konkursmasse vorhanden	3
Modeschule der Stadt Wien veranstaltet Ausstellung	3

Weltpresse, 25. Juni:

Fanzichen um die Renaissancebühne	4
Nach der Modeschule die Mannequinschule	6
Häusdächer als Reklameflächen	6
Belvederegarten wird am 1. Juli geöffnet	6

Weltpresse, Abendausgabe, 25. Juni:

Keine Erhöhung des Brotpreises	1
--------------------------------	---

Welt am Abend, 25. Juni:

Fachreferent Widhalm wird aus Haft entlassen. (Gänzliche Schuldlosigkeit)	2
Österreicher ernteten den stärksten Beifall. Imposanter Verlauf des Zweiten Internationalen Jugendkongresses	2
Ausstellung der Wiener Modeschule	3
Landwirtschaft fordert höhere Preise. Ein Kilogramm Kartoffeln soll 1 S kosten. Kontingentpreise dürfen nicht erhöht werden	3
Märchenhafte Pracht des bunten Wassers. Heute vor 75 Jahren wurde der Hochstrahlbrunnen eingeweiht	3
Schauspieler protestieren. (Wiener Renaissancebühne - Revuebühne)	5

Der Abend, 25. Juni:

Linzer Skandal wird immer toller. Beamter der oberösterreichischen Landesregierung Organisator der staatsgefährlichen IP-Mundgobung	1
"Millionengewinne an Wein". (Berichtigung)	1
Überschusstextilien nicht sehr gefragt. Ein Rundgang durch die Geschäfte	2
Bühnengleiche in der Stephanskirche	2
Modeschüler entwerfen, weben und schneiden ihre Kleider selbst. Modeschule der Stadt Wien stellt im Schloss Hetzendorf aus. Ein Elefant, ein Fisch und ein Blumenstrauß. Einfache Kleider in neuer Linie, Krinolinen aus Krepppapier	4
Ein neues und neuartiges Kulturmuseum. Es begann mit den Türkenkriegen ... (Kunsthistorisches Museum)	6

Die Wirtschaftswoche, Nr. 26:

Seite

Warnung vor Katastrophenpropaganda. Zusammenbruch jeder geregelten Versorgung, erbitterte Lohnkämpfe, neuerliche Preissteigerungen, Konkurrenzunfähigkeit unseres Exports, verringerte Importmöglichkeiten von Lebensmitteln und Rohstoffen, Arbeitslosigkeit und verstärkte Absatzkrisen, Unruhen und politische Wirren - das wären die Folgen der Einführung des "Grauen Marktes" im gegenwärtigen Zeitpunkt. Die Wirtschaft braucht keine Propagandamätzchen und verantwortungslosen Katastrophenexperimente gestriger "Gewerberetter" und Schiffbruchpolitiker, sondern die Sicherheit einer gesunden friedlichen Entwicklung!	1
Gegen den Kartellwucher. Sozialisten setzen sich für Konsumenten, Gewerbe und Handel ein	1
Julius Kaps. Ein Stück Alt-Wiener Geschichte der sozialistischen Selbständigenbewegung	2
Kirschenchaos 1948. Bundeshauptleute durchbrechen die bundes einheitliche Preisfestsetzung - die Folge: Überschreitung der Höchstpreise in Wien	4
Wiener Kaffeehaus einst und jetzt	4
Meldung freier Lehrstellen	8
Wie verfaßt man Inscrute?	8
Schafft Ordnung in der Eiserzeugung! Befugte Eiserzeuger gehören in die Zuckerbäckerinnung	8
Bekämpfung unbefugten Fuhrwerkbetriebes	8

Neues Österreich, 26. Juni:

Verzweifelter Notruf Berlins an die Welt. Stadtrat appelliert an die Vereinten Nationen. Westsektoren vom Hunger bedroht.	2
Textilbewirtschaftungsverordnung - gesetzwidrig! Eine aufsehenerregende Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes.	3
Ein Blinder wird auf dem Operationstisch sehend. Aufsehenerregende Hornhautübertragungen im Hanusch-Krankenhaus.	3
Staatshilfe für die italienischen Theater.	3
Verkehrssperre auf der Kagraner Brücke. RK.	4

Arbeiter Zeitung, 26. Juni:

Die tägliche Unruhestiftung. Unwahre kommunistische Meldung über eine Brotverteuerung.	2
Besserung der Hausbrandversorgung. Der Kohlenplan für Juli.	2
Die Schneiderinnen im Schloß. Modeschule der Stadt Wien.	
Die Phantasie ist's! Letzter Schrei aus Hetzendorf. GM.	3
Die Pracker sind da. (Fliegende Obsthändler)	3
Der Bürgermeister von Bologna in Wien. RK.	3
Der Mödlinger Bahnhof gesperrt. Transporte von zivilen russischen Frauen und Kindern mit sehr viel Gepäck.	3
Die Untersuchung gegen den Referenten Widhalm.	3
Schuhdoppler etwas billiger.	3
Verkehrssperre auf der Kagraner Brücke. RK.	3
Das Eisenbahnerheim wieder eröffnet.	4
Gesundheit und Freude durch den Arbeitersport. Heute und morgen Sportwettag des Askö.	4
Die Stadt auf der Insel. Die Geschichte des Freihauses. E.St.	5

Wiener Tageszeitung, 26. Juni:

Ein Danaergeschenk. Erste Große Pressekonferenz der Kommunistischen Partei Österreichs im Kursalon. H.	3
Kontingente und Preise. Verhandlungen stehen unmittelbar vor dem Abschluß.	3
Ein altbewährter Schultyp. Vermehrung und bessere Verteilung der Bundeserziehungsanstalten.	5
Abschluß des Pädagogenkongresses.	5
Gedenkt der Kinder! Aufruf der Vereinigten Nationen. RK.	5
Erster Kartoffelkäferfund bei Wien.	5
Verabschiedung unserer Olympiateilnehmer. Das Volksfest im Wiener Stadion.	6

Das Kleine Volksblatt, 26. Juni:

Keine Brotpreiserhöhung.	2
Keine Grundkäufe ohne Grundbuch!	2
Neue Grundlage für die n.-ö. Beamtenschaft. Diensthoheit der Landesregierung. Darlehen für kriegsbeschädigte Gewerbebetriebe. Die Besoldung der Kindergärtnerinnen.	4
Das Organ-Mandat ist wieder da. "Sie sind abgesprungen - zwei Schilling!"	5
Schlußtagung des Kindergärtnerkongresses.	5
Leistungsschau der "Kunst-Lehrlinge".	5
Der Schwesternmangel auf der Baumgartnerhöhe.	5
Die Verhaftung des Fachreferenten im Landesernährungsamt.	
Widhalm ließ sich mehrfach rayonieren.	5
Petroleum und Gasöl in den Randgemeinden billiger.	5
Wo heute noch Honig strömt. In der Mariannengasse. F.M.B.	6
Krankenkassenapotheke in Wien?	7
Bürokratischer Leerlauf. Bewirtschaftungsvorschriften.	7
Die Schlußausstellung der Modeschule der Stadt Wien. RK.	7
Großer Erfolg der österreichischen Kunstausstellung in Stockholm.	10
Eigenartige "Sportförderung" der Gemeinde Wien. Sind Mitgliedsbeiträge steuerpflichtig?	10

Österreichische Volksstimme, 26. Juni:

Der Weg zum Wohlstand. Pressekonferenz über das Wirtschaftsprogramm der Kommunistischen Partei.	1
Der Bürgermeister von Bologna in Wien. RK.	2
Die Kartenschuldungen im Landesernährungsamt.	3
Aufruf des Bürgermeisters zum Kinderhilfsappell. RK.	3
Die alte Zahnradbahn ... Alle Bergbahnen um Wien machten Pleite. W.S.	4
Seit vier Jahren vom Dacheinsturz bedroht. 12., Ooppelg.2.	4
Einweisung in das Obdachlosenheim abgelehnt, H.B., Wien 20.	5
Aktion "Helft den Alten!" - nur für Dauerbefürsorgte.	5
Einjährige Abiturientenkurse an den städtischen Handelsakademien. RK.	6

Österreichische Zeitung, 26. Juni:

Pressekonferenz wird zu Diskussion. Der Wirtschaftsplan der KPÖ vor der Öffentlichkeit.	3
Der Kohlenplan für Juli.	3
Wird der Brotpreis steigen müssen? Dementi sagt: nein - die Tatsachen: ja.	3
Die städtischen Handelsakademien. Abiturientenkurse. RK.	3

Wiener Schneiderinnen zu "noch nie dagewesenen Konditionen".	3
Noch immer Mangel an öffentlichen Telephonzellen.	4
Wiener Modeschülerinnen zeigen ihre Leistungen. Modeschule der Stadt Wien in Hetzendorf eröffnet morgen eine Schlußausstellung. Zur RK.	6

Morning News, 26. Juni:

Kahlenberg for all. Municipality is planning. a regular bus service to the top of the hill.	2
International Bridges in Education. By Dr. G.B. Jeffery.	4

Die Presse, 26. Juni:

Schlußschau der Wiener Modeschule. Zur RK.	6
Wien in den Kriegsjahren. Zur RK.	6
Donauschiffahrt nach dem Westen.	8

Das Kleine Blatt, 26. Juni:

90.000 Kleingärtner im Kampf gegen den Hunger. Die Bauern der Großstadt. Dreißig Millionen Kilogramm Kartoffeln und Gemüse geerntet. Neunzigtausend Klein- und Notgärten. Die Leistungen der Wiener Gemeindeverwaltung. Zusätzliche Nahrung für mehr als dreihunderttausend Menschen.	1
Ein schweres Amt, das des Wiener Ernährungsreferenten. Stadtrat Sigmund. Stadtrat Jonas.	5
Hörende Augen und sprechende Hände. Fünftausend Taubstumme in Österreich. Ein "Taubstummendolmetscher" bei der Wiener Polizei. Guter Ruf der österreichischen Schule. Die Fürsorge für die Taubstummen. Elisabeth Thu y.	6
Wiener, herzlichst willkommen! Gasthöfe und Pensionen in Tirol.	13